

Naturtherapeut/ Naturtherapeutin/ Naturpädagog/ Naturpädagogin

Ausbildung Nr.	71-BL-6, 72-BL-6, 73-BL7, 74-BL7,
Dauer	2 Wochen Intensivausbildung im Naturpark Harz
Termine	Nr. 71-BL-6: 01. 06. 2026 - 12. 06. 2026 Mo-Fr je 9-18 Uhr Nr. 72-BL-6: 14. 09. 2026 - 25. 09. 2026 Mo-Fr je 9-18 Uhr Nr. 73-BL7: 26. 07. 2027 - 06. 08. 2027 Mo-Fr je 9-18 Uhr Nr. 74-BL7: 09. 08. 2027 - 20. 08. 2027 Mo-Fr je 9-18 Uhr
Gebühr	EUR 2800 (USt.-befreit, Ratenzahlung möglich, für die berufliche Weiterbildung steuerlich absetzbar)
Voraussetzungen	Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes; die Offenheit das Unerwartete zulassen zu können, Verbundenheit mit der Natur und Zugang zu den Kräften in der Natur
Zertifikat	Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des DPT bescheinigt. Die Ausbildung ist IGNK-anerkannt und entspricht den geltenden Qualitätsrichtlinien und Standards. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder in Angestelltenverhältnissen in Kliniken, medizinischen, pflegenden, pädagogischen, rehabilitativen, sportlichen, schulischen, erzieherischen, in sozialen Einrichtungen oder als Dozententätigkeit beruflich ausgeübt werden. Die mit dieser Ausbildung erworbene Zusatzqualifikation Autogenes Training entspricht inhaltlich u. a. den qualitativen Anforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung. Somit können die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelprüfung bei bestehender Grundqualifikation von der Kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des einheitlichen Bewertungsmaßstabes im Bereich übender und suggestiver Techniken als spezifische Qualifikation anerkannt werden.
Sonstiges	Diese Naturtherapie/ Naturpädagogik Ausbildung findet im

Naturpark im Raum Harz statt/ in Blankenburg. Es finden Exkursionen in Wälder, auf Bergkämme, in Höhlenlandschaften und andere signifikante Naturerlebnisse statt. Im Naturschutzgebiet Harz kann die Vielfalt der Natur direkt erlebt werden und in Selbsterfahrung die Ausbildungsinhalte direkt mit der Praxis verknüpft werden. Naturtherapie und Naturpädagogik beschäftigt sich u.a. mit dem Selbst und der Wildheit des Individuums und sucht nach der Ursprünglichkeit der Instinktnatur. Deshalb können manchmal Strukturen und Konzeptpunkte der Ausbildungsausschreibung je nach Ausbildungsdynamik oder Wetterlage entfallen, geändert oder durch andere ersetzt werden, damit spontane Impulse gelebt werden können die zur Freiwerdung von sämtlichen Strukturen, Einflüssen, Loslösung von Bildern und einengenden Vorstellungen dienen.

Veranstaltungsort

Blankenburg / DPT-Ausbildungszentrum Neuraumvilla
Rübeländerstr. 21
38889 Blankenburg (Harz)

Naturtherapeut/ Naturtherapeutin/ Naturpädagoge/ Naturpädagogin

Hintergrund

Unmittelbare Naturerfahrung ist ein menschliches Grundbedürfnis, das immer mehr aus unserem Alltag verdrängt wird. Die Naturtherapie und Naturpädagogik stellt die Harmonie zwischen Mensch und Natur wieder her und kann heilsame therapeutische Prozesse in Bewegung bringen. Gerade Stadtmenschen haben das Verständnis für das Zusammenspiel der Naturelemente verloren und leiden durch diesen Verlust unter anderem an Reizüberflutung, Migräne, Erschöpfung oder muskuläre Schmerzen. Dabei gibt es von und in der Natur Ruhe, Entspannung, Veränderung und viel zu lernen. Viele Naturvölker wissen, dass man auf seine Umwelt angewiesen ist, oder dass wir alle Teil eines großen Kreislaufs sind. Der Mensch ist nicht die Krone der Schöpfung, sondern gleichwertiger Teil eines komplexen Systems. Wenn das Große in Ungleichgewicht gerät, dann hat das auch Auswirkungen auf die eigene Existenz. Die Ausbildung vermittelt ein Gefühl für den bewussten, nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und unseren natürlichen Lebensgrundlagen, und dadurch mit uns Selbst und unseren Mitmenschen. Durch das Entdecken der Kräfte der Elemente, der Jahreszeiten, durch das Erfahren der Essenz der Topografie die uns in der Natur umgibt, können oberflächliche zivilisatorische Leiden, aber auch tiefe Schmerzen der Seele durch einen naturtherapeutischen Heilraum transformiert werden.

Ziel

Die Ausbildung befähigt die Teilnehmer zur naturtherapeutischen und naturpädagogischen Arbeit mit Gruppen und Einzelpersonen. Neue oder vergessene Facetten unserer Beziehung zur Natur werden wieder erlebbar. Es wird ein Verhältnis zur Natur geschaffen, das auf Achtung, Respekt und gleichzeitigem Austausch beruht und somit in den pädagogischen und therapeutischen Prozess mit einfließen.

Aus dem Inhalt

- Philosophische Grundlagen der Naturtherapie und -pädagogik
- Ansätze und Methoden der „Erfahrung in der Natur“ und ihre psychologischen, physiologischen und pädagogischen Wirkungen
- Grundlagen der Psychologie und therapeutische Interventionstechniken
- Anamneseverfahren / differentielle Behandlungsverfahren
- Grundprinzipien der Naturtherapie (z.B. Beziehung entdecken, erforschen, formen und verändern, vollständige Annahme, Gewährenlassen, Freiheit, Freiwilligkeit, Achtung, Grenzen)
- Der Natur-Raum als schützender therapeutischer Rahmen und Ort für den

- Wandlungsprozess (z.B. Erfahrungen des Vertrauensraums / Raum der Bewegung und Unterwegseins/ Grenzraum / Geduldsraum / Raum des Augenblicks / Entdeckungsraums)
- Bedürfnisse in unserer Zeit durch die Natur erforschen und entdecken (z.B. Liebe, Vertrauen, Geborgenheit, Freiheit, Selbstständigkeit, Verantwortung und ihr Erleben durch und in der Natur)
 - Beobachtung, Wahrnehmung, Kommunikation, Körpererfahrung
 - Die Formen in der Natur – naturspieltherapeutische Prozesse
 - Naturerfahrungen und Wahrnehmungsmöglichkeiten (z.B. Bau- und Seiltechniken, Feuertechniken, Tierspuren und Tierbeobachtung)
 - Grundlagen der Pädagogik und naturdidaktische Interventionstechniken
 - Ökologie – Naturbewusstsein
 - Leben in der Natur früher, heute und in der Zukunft (Leben im Augenblick – das Anhalten der Zeit durch die Konzentration der Wahrnehmung im Hier und Jetzt)
 - Meditative Momente in der Natur erkennen und bewusst evozieren
 - Kraft aus und in der Natur tanken – Grundlage der Gesundheit und Wohlbefindens
 - Lernmodelle in der Natur
 - Kraftorte – Kraftplätze und ihre Bedeutung für die Therapie und Pädagogik
 - Die 4 Elemente und ihre Emotionszuordnung (das Element Feuer, Erde, Wasser, Luft) -Wandlungsphasen in der Natur
 - Arbeiten mit der Energie der 4 Jahreszeiten
 - Der Wald als naturtherapeutisch /-pädagogischer Ort
 - Wechselwirkung zwischen dem Menschen und der Außenwelt im naturtherapeutischen Prozess (Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung)
 - Improvisation und Gestaltung in der Natur – das Erleben im Wald – erspüren der einfachen Materialien – natürliche Materialien suchen und kreativ werden
 - Naturplätze gestalten
 - Morgens und nachts im Wald
 - Angst- und Grenzerfahrungen in der Natur
 - “Wahrnehmungsebenen” im Wald – in den Bergen- am Wasser-in der Höhle
 - Potentialerforschung mittels naturpädagogischen Methoden
 - Kombination von Bewegungsritualen im Freien – Körpersignale- Körpersprache
 - Erweiterung des Bewegungsspektrums und des Ausdrucks
 - Mut zum Wandel in der Natur
 - Interdisziplinär relevante Methoden und Ansätze aus anderen therapeutischen Richtungen z.B. Entspannungstherapie
 - Physiologische und psychologische Aspekte der Entspannung zur Steigerung der Kreativität
 - Autogenes Training (Seminarleiterschein)
 - Kursleiter(in) für Waldbaden
 - Einbettung und Entwicklung von Phantasiereisen und Ruhebildern in und aus dem Naturraum
 - Natur und Kreativität (z.B. Malerei, Farberfahrung, Naturcollage, Gestaltungsarbeit mit

- einfachen Materialien im Freien)
- Die Bedeutung von Naturgeschichten für die Seele und die therapeutische Wirksamkeit von Archetypen
 - Gestaltung und Durchführung von Abenteuerreisen
 - Die Erfahrung und das Offenbarwerden von Erkenntnissen und Zusammenhängen durch intuitiv-unmittelbares Erfassen
 - Zur Bedeutung und Kraft von Symbolen in der Natur
 - Die Sprache der Formen in Zeichnung und Bewegung
 - Die Formen im dreidimensionalen Gestalten im Relief und Modell (z.B. Gips, Ton, Sand, Stein usw.)
 - Ich – Selbst und Umwelt im dialektischen Prozess
 - Verbindung von Tanz, Musik und Gestaltung – Orte beseelen – die Seele des Ortes spüren – verbunden sein
 - Höhlenerlebnisse erfahren
 - Meditationserfahrungen an unterschiedlichen Naturorten
 - Naturtherapeutisch – pädagogische Verknüpfungen
 - Eigenständige Entwicklung von kreativen Gruppeninhalten
 - Leitung naturpädagogischer Gruppen
 - Gruppenprozesse wahrnehmen und steuern
 - Gesprächsleitung
 - Anwendung von Equipment, Spielmaterial und Medieneinsatz
 - Selbsterfahrung und einzeltherapeutische Gestaltung
 - Rechtliches zum Therapeutenberuf
 - Erstellung eines Therapie- und Seminarplans
 - Entwicklung naturtherapeutisch -pädagogischer Konzepte
 - Projektplanung
 - Abschlusspräsentation einer Gruppenanleitung
 - Erste Hilfe in der Natur
 - Anwendungsmöglichkeiten und Erfahrungen aus der Praxis
 - Selbsterfahrung
 - Supervision und Coaching

Aus dem Methodenteil

Natur erleben – Natur verstehen – Natur vermitteln: Naturtherapie und Naturpädagogik ist gelebte Therapie und Pädagogik, sie braucht die Erfahrung aus erster Hand. Im Vordergrund stehen Praxisnähe, Erfahrungs- und Handlungsorientierung. Die Ausbildung erfolgt je nach Gruppendynamik und Wetterlage überwiegend in der freien Natur, denn nur hier kann man Wetter, Pflanzen und Tiere authentisch und direkt erleben. Besonders wichtig ist der gegenseitige Austausch: Die Teilnehmer lernen von- und miteinander und erhalten einen umfassenden Einblick



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR PÄDAGOGISCHE UND THERAPEUTISCHE BERUFE

in die Arbeit von Menschen im naturtherapeutischen Raum. Abgestimmt auf das Aufgabenfeld wird in dieser Ausbildung anhand von Vortrag, Gruppenarbeit und Selbsterfahrung die Theorie und Praxis der therapeutischpädagogischen Vorgehensweise vermittelt. Die Teilnehmer(innen) üben Elemente aus den unterschiedlichen Verfahren. Die Erfahrungen werden reflektiert, analysiert und auf ihre Übertragbarkeit in die Praxis bzw. in den therapeutisch, pädagogischen Alltag hin überprüft. Die Ausbildung endet mit der Durchführung einer von den Teilnehmenden selbst entwickelten Seminereinheit unter Anleitung von erfahrenen Therapeuten(innen) und Pädagogen(innen).

DPT // Deutsches Institut für Pädagogische und Therapeutische Berufe Bildungsgesellschaft mbH

Institutsleiter & Geschäftsführer: Dipl.-Psych. Wolf von Falkenhausen

Lange Str. 8 // 38836 Huy-Neinstedt // Amtsgericht Stendal // HRB 18601 // Steuernummer: 117/108/01691

Tel. (03944) 36 99 505 // info@dpt-online.de // www.dpt-online.de // IBAN: DE73100700240663078400

Institutsleitung: Mitglied im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V.